Stand: November 2024

Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter auva.at/sicherlernen.



1er: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Infor mation und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung ınd Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernehr Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Inform Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich wel-cher Art gegen das KFV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch er Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum en Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue

ieninhaber: Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Wienerbergstraße 11, 1100 Wien steller: Kuratorium für Verkehrssicherheit, Schleiergasse 18, 1100 Wien ags- und Herstellungsort: Wien

Vorwort

Vorliegender Schulwegplan entstand in Kooperation der AUVA (Allgemeine Unfallversicherungsanstalt), des KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit), der Schulleitung und der Stadt Graz.

Der erste Weg in die Selbstständigkeit!

Der Schulweg ist viel mehr als nur eine Strecke, die zurückgelegt werden muss. Er ist der erste Weg in die mobile Selbstständigkeit - Entdeckungsreise, Abenteuer und Gemeinschaftsprojekt zugleich. Ein erster Lehrpfad für eine sichere und selbstbewusste Mobilität im Alltag der Stadt. Die Schulwegpläne helfen dabei, diese ersten Erfahrungen sicher zu gestalten, Gefahrenstellen zu erkennen und zu meiden. Wir hoffen, dass dies für Eltern und Kinder gleichsam Motivation und Hilfe ist, den Schulweg als Bereicherung zu sehen und mit Freude zu meis-

Ihre Stadt Graz

Schulwegplan

Liebe Eltern! Der Schulweg ist oft der erste Weg, den Kinder alleine zu Fuß zurücklegen. Das macht nicht nur Spaß und ist gesund, sondern reduziert auch die Pkw-Fahrten im Schulumfeld.

Es ist uns ein großes Anliegen, dass Ihr

Kind sicher in die Schule und nach Hause kommt. Eine Maßnahme zur Erhöhung der Schulwegsicherheit ist dieser Schulwegplan, der sichere Fußwege zur Volksschule zeigt und Sie beim Schulwegtraining mit Ihrem Kind unterstützen soll. Sollte doch einmal etwas passieren: Schulkinder sind bei der AUVA beitragsfrei unfallversichert. Bei einem Unfall Ihres Kindes auf dem Weg zur Schule bzw. auf dem Weg von der Schule nach Hau-

Ihre AUVA

se – egal, ob der Weg zu Fuß, mit dem Bus, mit dem Roller oder anderen Verkehrsmitteln zurückgelegt wurde – informieren Sie bitte die Schulleitung darüber. Diese wird die Unfallmeldung an uns vornehmen.

Volksschule

Die Volksschule Brockmann liegt im Zentrum von Graz in der Nähe des Augartenparks. Der Eingang zur Volksschule liegt in der Brockmanngasse. Hier gilt ein Tempolimit von 30 km/h.

Im näheren Schulumfeld gibt es mehre-

re Kreuzungen mit ungeregelten Zebrastreifen. Einige Straßen werden als Einbahn geführt. Radfahrer:innen sind von dieser Regelung meist ausgenommen.

schulwegplan.at

Es ist besonders wichtig, vor jedem Zebrastreifen immer stehen zu bleiben und in beide Richtungen zu schauen. Die Straße darf nur geguert werden. wenn sich keine Fahrzeuge nähern oder die Fahrzeuglenker:innen angehalten haben.

Liebe Eltern, bitte üben

Sie diese Situationen mit ihren Kindern besonders gut! Wenn Sie Ihre Kinder mit dem Auto bringen, bitten wir Sie, im Schulbereich besonders umsichtig zu fahren, um zu Fuß gehende Kinder nicht zu gefährden.

AUVA-Schulwegtipps

Gemeinsam bewegt aktiv

Gehen Sie so viel wie möglich mit Ihrem Kind zu Fuß! Zeigen und erklären Sie ihm, wie man sich im Stra-Benverkehr richtig verhält. Nur durch viel Routine erlangt Ihr Kind Sicherheit.



Seien Sie Vorbild!

Kinder lernen durch Beobachtung und Nachahmung Queren Sie nur bei grünem Ampellicht, so verinnerlichen bereits die Kleinster das richtige Verhalten im Straßenverkehr.

Gute Sicht für alle

Wählen Sie gut überschau bare Überquerungsstellen an denen gute Sicht für alle besteht. Ihr Kind muss die Lenker:innen sehen könner sen Ihr Kind sehen können Meiden Sie Sichthindernis Fahrzeuge und Sträucher. Nie vor oder hinter einem Bus queren!



Stehen - Schauen - Gehen ,Halt" vor jeder Überque-

rung ist die wichtigste Regel für Ihr Kind. Vor jeder Überquerung – auch bei Ampeln und Zebrastreifen - bewusst nach beiden Seiten schauen. Ebenso über die Schulter und auf mögliche Abbieger:innen achten. Erst gehen, wenn die Fahrbahn frei ist, oder die Lenker:innen halten!



Zur Schule rollen

Auch den Schulweg mit dem Roller üben (alleine gestattet ab acht Jahren). Gehwege sind erlaubt, Radwege und Straßen tabu. Wichtig ist, langsam zu fahren und Rücksicht auf Fußgänger:innen zu nehmen. Vor jeder Überquerungsstelle gilt: Rechtzeitig halten und schauen! Auf den Radhelm nicht vergessen!



Reflektierende Materialien sowie Warnwesten erhöhen die Sichtbarkeit nicht nur bei Dämmerung und schlechter Sicht, sondern auch tagsüber. Achten Sie darauf, dass diese auch ge-



Hektik vermeiden

Planen Sie morgens genügend Zeit ein! Ein gestress tes Kind ist unkonzentriert da können leicht Fehler passieren.



Augartensteg:

Hier fahren viele Radfahrer:innen. Wenn du über den Augartensteg gehen möchtest, so bleibe vor dem Queren des Gehund Radweges stehen! Schaue in beide Richtungen! Nimm Blickkontakt mit den Radfahrern:Radfahrerinnen auf! Wenn diese anhalten oder wenn der Weg frei ist, darfst du losgehen.



Augartenpark: Wenn du durch den Park gehst, so benütze die dafür vorgesehen Wege! Gehe bei Dunkelheit nur auf den beleuchteten Wegen! Gehe am besten auf jenen Wegen, auf denen auch viele andere Leute unterwegs sind! Am sichersten bist du gemeinsam mit anderen Kindern in der Gruppe unterwegs. Vorsicht: Auf einigen Wegen dürfen auch Radfahrer:innen fahren!



Bushaltestelle Neuholdaugasse: Quere die Straßen nur auf den eingezeichneten Zebrastreifen! Du darfst auf keinen Fall schräg queren oder über die Straße laufen – auch dann nicht, wenn ein Bus kommt! Bleibe vor dem Queren unbedingt am Gehsteigrand stehen! Schaue in beide Richtungen! Gehe erst los, wenn die Straße frei ist oder die Fahrzeuglenker:innen angehalten haben!

The same of

